

Pressemitteilung vom 03.09.2009



Computer als elektronische Gedächtnisstütze - GOA-Newsletter erinnert an Fälligkeitstermin für Müllgebühren

Der Knoten im Taschentuch hat ausgedient, auch Gedächtnisstützen funktionieren heute elektronisch. Wie zum Beispiel der GOA-Newsletter Gebührenfälligkeit. Weil die Abfallgebühren im Ostalbkreis auf zwei Fälligkeitstermine aufgeteilt sind (Frühjahr und Herbst), gerät leicht eine Zahlung in Vergessenheit. Dann entstehen zusätzliche Kosten durch Mahngebühren und Säumniszuschläge, die das Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz vorschreibt.

Damit es erst gar nicht so weit kommt, bietet die elektronische Gedächtnisstütze der GOA Abhilfe. Dieser Gebühren-Erinnerungsservice kommt in Form eines elektronischen Newsletters zweimal im Jahr ins Haus, jeweils eine Woche vor den Fälligkeitsterminen für die Müllgebühren.

Um diesen Erinnerungsservice zu nutzen, braucht man nur ein E-Mail-Postfach. Dann meldet man sich auf der GOA-Homepage www.goa-online.de an, gibt den Sicherheitscode ein, und schon ist die Gedächtnisstütze aktiviert.

Der Newsletter ist jederzeit kündbar, die E-Mail-Adresse wird zu keinem anderen Zweck verwendet. Der Erinnerungsservice ist nur für die beiden Fälligkeitstermine der Hauptveranlagung eingerichtet. Wer wegen eines Tonnenwechsels oder eines Umzugs in der Zeit zwischen diesen beiden Terminen einen aktualisierten Bescheid erhält, für den gelten die dort genannten Zahlungsfristen.